

#zukunftgestalten

Die Aufsichtsratswahlen 2023 bei der Telekom

www.mitbestimmen-telekom.de

ver.di



Deine Stimme – dein Team

Unsere Kandidat*innen für deine Interessen
bei der Deutschen Telekom AG

Informations- und
Kommunikationstechnologie

Aufsichtsratswahlen – darum geht es

Im Herbst 2023 finden bei der Deutschen Telekom AG sowie bei der TDG, der DTS, der DT Technik, der DTA, der DTIT, der DTPVG, der DTGK, der DTMMS, der DTISP und der T-Systems die Wahlen zu den Aufsichtsräten statt.

Mitbestimmen

Aufsichtsratswahlen sind Bestandteil der Unternehmensmitbestimmung in Deutschland. Der Aufsichtsrat setzt sich aus gewählten Vertreter*innen der Anteilseigner und der Beschäftigten zusammen. Ihre Aufgabe ist es u. a. den Vorstand zu berufen, zu beraten und zu kontrollieren. Zudem sind sie auch für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig.

Interessen vertreten

Damit sich die Geschäftspolitik des Vorstandes nicht nur an den Interessen der Anteilseigner*innen orientiert, ist eine starke Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat notwendig, die klar und konsequent im Sinne der Beschäftigten handelt. Sie kann (und muss) an bestimmten Punkten auch einmal in Konflikt mit dem Management gehen – weil die Interessen von Arbeitnehmer*innen und Anteilseigner*innen nicht immer identisch sind, sondern sich durchaus gegensätzlich gestalten, z. B. wenn es darum geht, Sicherheit und Nachhaltigkeit gegen schnelle Profite zu verteidigen. Mit ver.di haben unsere Kandidat*innen eine starke Organisation mit belastbaren Kontakten in Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik im Rücken. Außerdem sind die ver.di Kollege*innen im gesamten Konzern vernetzt. ver.di stellt zu allen Aufsichtsratswahlen im Konzern eigene Listen, um diese starke Verzahnung über alle Konzerngesellschaften hinweg zur Wahrnehmung der Beschäftigteninteressen sicherzustellen.



»Die Telekom-Aufsichtsratswahlen sind deine Chance, Weichen zu stellen. Arbeitgeber brauchen ein starkes Gegengewicht. Wähle klare Positionen mit starker Haltung in einer neuen Zeit für deine Zukunft.«

Kerstin Marx, BR DT GK NO Hannover, KBR-Vorsitzende, AR DTAG, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT

ver.di – dafür stehen wir

Zukunftsorientiert und verlässlich.

Wir wollen, dass die Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien, wie z. B. Künstliche Intelligenz (KI), im Sinne der Beschäftigten gestaltet wird und nicht auf ihre Kosten. Die Sicherung von Beschäftigung ist eines unserer zentralen Anliegen. Deshalb setzen wir auf Investitionen in Eigenbeschäftigung, und treiben moderne Qualifizierungsmodelle, eigene Ausbildung und Übernahmechancen.

Fortschrittlich und nachhaltig.

Technischer Fortschritt muss den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Am Puls der Zeit zu sein, bedeutet für uns nicht kurzlebigen Hypes zu erliegen, sondern nachhaltige Innovationen zu fördern. Dafür braucht es eine belastbare Unternehmensstrategie – mit der Courage zu sozialer Verantwortung. Mit einer eigenen, konzernübergreifenden Strategie haben wir dafür, Hand in Hand mit den Betriebsräten, ein tragfähiges Leitbild entwickelt, welches wir konsequent in die Aufsichtsräte einbringen wollen.

Qualifiziert und praxisnah.

Wir wissen, wovon wir reden. Allen unseren Kandidat*innen wurde von ihren Kolleginnen und Kollegen schon einmal das Vertrauen in Form einer Wahl ausgesprochen. Sie alle kennen das Unternehmen genauso gut wie die Branche und haben eine Selbstverpflichtung zur stetigen Qualifizierung und Teilnahme an Schulungen abgegeben. Von Populismus halten wir nichts, allerdings dafür umso mehr von jeder Menge Erfahrung, fundiertem Knowhow, Verhandlungsgeschick, Vernetzung und Mut. So funktioniert Interessenvertretung auf Augenhöhe.

Unabhängig – aber nicht neutral.

Uns eint ein Ziel: Den Beschäftigten im Konzern eine kräftige, durchsetzungsfähige Stimme zu geben. Und das, auf allen Konzern- und Unternehmensebenen. Das tun wir ohne eigennütziges finanzielles Interesse. Wir sind nicht käuflich. Deshalb führen wir die Vergütungen der Aufsichtsratsmandate an die Hans-Böckler-Stiftung ab. Mit diesen Geldern werden Stipendien für junge Menschen aus einkommensschwachen Familien ebenso finanziert wie Forschungsprojekte für gute Arbeit.

Deine Stimme – deine Kandidat*innen

Im Rahmen der diesjährigen Aufsichtsratswahlen bestimmst du deine Interessenvertreter*innen auf Unternehmensebene für die nächsten fünf Jahre. Und zwar einmal für das Unternehmen, in dem du tätig bist und darüber hinaus noch einmal für die Konzernmutter die Deutsche Telekom AG (DTAG).

In beiden Wahlen kannst du deine Stimme für das Team von ver.di abgeben. Wir machen uns stark für deine Interessen – mit Erfahrung, Sachverstand und Leidenschaft.

Dein ver.di-Team für die Deutsche Telekom AG

Betriebliche Kandidat*innen



Kerstin Marx

BR DT GK NO Hannover, KBR-Vorsitzende,
AR DTAG, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Nicole Seelemann-Wandtke

Stellv. Vors. BR PK TDG, AR DTAG Bundesfachgruppenvorstand IKT



Eric Daum

BR DT S, GBR Vorsitzender DTS Bonn, KBR
1. stellv. Vorsitzender, AR DTS, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Constantin Greve

BR TA, Vorsitzender GBR DTAG, stellv. Vorsitz
Gewerkschaftsrat, AR DTAG, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT

§ persönliche*r Ersatzvertreter*in

Persönliche Ersatzvertreter*innen werden zusammen mit den Kandidat*innen auf den jeweiligen Listenplätzen gewählt und rücken im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens der/des Kandidat*in automatisch nach.



Karin Topel

Vors. BR DT Technik NL Ost, KBR, AR DTAG & DT Technik, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Odysseus Chatzidis

BR DT GK S/SW Leinfelden, GBR, KBR, Vors. EBR DT, AR DTAG, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Doris Rübeling

Betriebsrätin DTA FS SW, GBR DTA, AWA, Aufsichtsrat DTA



Thomas Kilian

BR DTIT SW Mannheim, AR DT IT GmbH, ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Peter Blach

Stellv. Vors. Betriebsrat TDG PK, Vors. GBR TDG, Konzernbetriebsrat, Aufsichtsrat TDG



Friedemann Guthof

BR Vorsitzender DTISP Chemnitz, AWA, Aufsichtsrat DTISP



Daniela Conrad

Stellv. Vors. BR DTS Region Nord,
ver.di-Bundesfachgruppenvorstand IKT



Janis Wessely

BR-Vorsitzender DT Technik TNL Süd, GBR,
AWA, AR DT Technik, ver.di-Bundesfachgruppen-
vorstand IKT



Annika Röbbstorf

Vors. Konzernauszubildendenvertretung, KBR,
KWA, ver.di- Bundesjugendfachkreis IKT



Cornelia Parisi-Bohmholt

Stellv. Vors. GBR DT Technik, AR DT Technik,
Mitglied Gewerkschaftsrat, Vors. ver.di-Bundes-
fachgruppenvorstand IKT



Olaf Weppelmann

Betriebsrat DTA FS West, Bielefeld, Vors. GBR,
AWA, KBR, Aufsichtsrat DTA



Elmar Kröber

Gesamtbetriebsratsvorsitzender DT Technik GmbH,
KBR, AR DT Technik Vorsitz öFG Nordharz



Nicole Koch

Vors. BR DT PVG, KBR, AR DTAG & AR PVG,
Vorsitz LBezFG-Vorstand IKT RLP/S, BFGGr-Vorstand
IKT, BFBV A



Thomas Endisch

BR TSI München, Region Südbayern, GBR TSI,
KBR DTAG, EBR Deutsche Telekom

Gewerkschaftskandidat*innen



Christoph Schmitz

Bundesfachbereichsleiter ver.di FB A, Mitglied
im ver.di-Bundesvorstand, stellv. AR-Vors. E.ON SE,
AR AXA Konzern AG



Frank Sauerland

Leiter Tarifpolitik Grundsatz ver.di-Bundes-
verwaltung Fachbereich A, stellv. AR-Vors. DTAG
& TDG



Susanne Schöttke

Leiterin ver.di-Landesbezirk Nord, AR DTAG



Nadine Müller

Bereichsleiterin Innovation & Gute Arbeit,
ver.di-Bundesverwaltung



Frank Schmidt

Stellv. Landesfachbereichsleiter ver.di NRW
Fachbereich A, AR PVG & DT S



Susanne Senica

Leiterin Mitbestimmung & Aufsichtsräte ver.di-
Bundesverwaltung Fachbereich A, stellv. AR-Vors.
DTSE, AR Allianz PKV



Florian Haggemiller

Fachgruppenleiter IKT im Fachbereich A ver.di-
Bundesverwaltung, stellv. AR-Vorsitzender PVG



Pascal Röckert

Gewerkschaftssekretär Bereich Tarifpolitik
Grundsatz ver.di-Bundesverwaltung Fachbereich A,
AR DT GK & STRABAG PFS & STRABAG AG



Kirsten Jöhnck

Landesfachbereichsleiterin ver.di Nord
Fachbereich A, Aufsichtsrätin TDG & DT Technik,
AR Stadtwerke Kiel

Leitende Angestellte



Petra Steffi Kreusel

Vors. Unternehmenssprecherausschuss DT GK,
stellv. Konzernsprecherausschussvorsitzende
DTAG, AR DTAG



Roland Angst

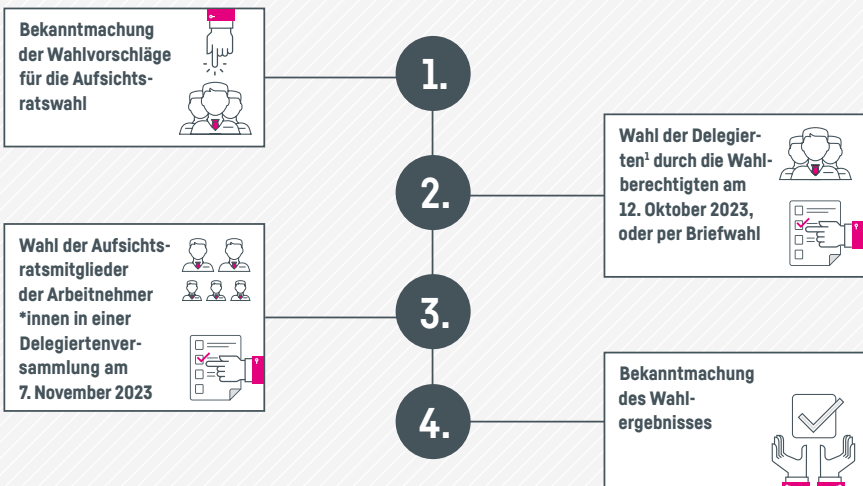
Leiter Strateg. Kooperationen & Projekte SVP Sales
B2B TDG, Vors. Unternehmenssprecherausschuss
TDG & Vors. Konzernsprecherausschuss, AR TDG

Zwei Wahlen – ein Verfahren

Die Wahl erfolgt nach dem Delegiertenprinzip. Das heißt, du wählst Delegierte, die wiederum am 7. November auf der zentralen Delegiertenversammlung in Berlin über die Zusammensetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG entscheiden.

Delegiertenwahl

Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG



¹ Wahl der Delegierten

Die Wahl der Delegierten findet nur statt, wenn mehrere konkurrierende Wahlvorschläge eingereicht werden. Gibt es keine konkurrierende Wahlvorschläge für die Wahl der Delegierten, entfällt die Wahl »Friedenswahl«.

Unsere fünf größten Handlungsfelder / Ziele

Mit uns entscheidest du dich für eine kompetente und engagierte Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat. Das zeichnet uns aus:

Schutz und Sicherheit

Wir fokussieren zukunftsfähige Geschäftsmodelle und tiefe Wertschöpfungsketten, um Arbeitsplätze zu halten und zu entwickeln.

Karrierechancen und Perspektiven

Langfristiges Handeln und Planen sichert Perspektiven und braucht Qualifizierungskonzepte und Personalentwicklung, die im Konzern abgestimmt sind.

Gute Arbeit

„Leading Telko“ bedeutet für uns auch „Leading Arbeitgeber“. Unser Unternehmen braucht zufriedene Kunden und Wettbewerbsfähigkeit. Ein wichtiger Treiber dafür sind motivierte, zufriedene Beschäftigte. Die brauchen Gute Arbeit.

Nachhaltigkeit

Für uns gehört zur Nachhaltigkeit auch, die Kontrollpunkte in den Wertschöpfungsketten und die digitale Souveränität nicht zu verlieren.

Teilhabe

„Der wirtschaftliche Unternehmenserfolg muss auch für die Beschäftigten spürbar sein. Die Teilhabe der Beschäftigten zu organisieren, ist ein Maßstab, an dem wir uns messen lassen.“

www.mitbestimmen-telekom.de